

How to apply for an ERASMUS+ placement abroad

Schön, dass Sie sich für ein von ERASMUS+ gefördertes Praktikum im europäischen Ausland interessieren! Damit wir Ihre Bewerbung nutzen und verarbeiten können, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden formalen Vorgaben – bedenken Sie: die Befolgung der Vorgaben ist die erste Hürde auf dem Weg zum Praktikum! Das heißt:

Bewerbungen, die – aus welchem Grund auch immer – diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht weiter bearbeitet bzw. zurückgewiesen.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung *fristgerecht* per Mail an **eu@max-born-berufskolleg.de**

Inhalte der Bewerbungs-E-Mail:

In der *Betreffzeile* sowie im Text der Mail an die Europa-AG (auf deutsch) benennen Sie bitte neben Ihrem *Anliegen* auch Ihren *Namen*, Ihre *Klasse* und das gewünschte Zielland. Machen Sie auch Angaben dazu, in *welcher Art Betrieb* Sie gerne Ihr Praktikum absolvieren möchten und ggf. ob Sie mit Klassenkameraden/-innen zusammen oder in der Nähe untergebracht werden möchten.

Schicken Sie keine Mail ohne Text oder ohne Betreffzeile!

Als **Anhänge** senden Sie bitte drei **PDF-Dokumente**:

1. Ein **Motivationsschreiben** in Englisch/Italienisch, - zur Weiterleitung an die Vermittlungsagentur – in dem Sie kurz Ihre Beweggründe sowie Ihre Wünsche (2-3) für einen Praktikumsplatz benennen.
2. Einen **Lebenslauf mit Foto** nach Europass-Norm (bitte ausschließlich über diesen Link erstellen):
<https://europa.eu/europass/eportfolio/screen/cv-editor?lang=de>
Vergessen Sie nicht, neben Ihrem *vollen Namen* v.a. auch Ihr *Geburtsdatum* und Ihre *Nationalität* anzugeben. Die Vollständigkeit Ihrer Angaben ist unter anderem für die Flugbuchung sehr wichtig.
3. Einen **Scan Ihres letzten Zeugnisses**. Dabei geht es nicht um die Noten, sondern um die Fehlstunden. Schülerinnen und Schüler, die eine hohe Zahl an Fehlstunden aufweisen, werden es schwer haben, am Programm teilzunehmen.

Wichtig:

Benennen Sie die Dateien so, dass jeder Dateiname eindeutig auf den Inhalt schließen lässt:

Jahr_Klasse_Nachname_Zielland_LetterOfMotivation.pdf, ..._CV.pdf bzw. ..._Zeugnis.pdf

dabei benennen Sie bitte die Klasse und das Jahr, in dem das Praktikum absolviert werden soll.

Bitte beachten Sie, dass der volle Eigenanteil grundsätzlich mindestens 6 Wochen vor Praktikumsbeginn fällig wird. Eine „Anzahlung“ in Höhe von mind. 300€ muss – u.a. zur Buchung der Flüge – innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss (also ca. 4 Wochen nach Bewerbungsschluss) gezahlt werden.

Außerdem möchten wir Sie noch einmal daran erinnern, worauf Sie sich „einlassen“, wenn Sie ein von ERASMUS+ gefördertes und vom Europeatteam des Max-Born-Berufskollegs organisiertes Praktikum absolvieren:

- Sie verpflichten sich *per rechtlich bindendem Vertrag*, die erforderlichen Unterlagen zur Abrechnung der Subventionen *selbstständig und zeitnah* nach Ihrem Praktikum abzugeben.

- Sie versorgen uns mit einer *Email-Adresse*, unter der Sie – ggf. auch kurzfristig – erreichbar sind. Die Kommunikation erfolgt in den meisten Fällen auf diesem Wege.
- Sie erklären sich mit Annahme des Praktikumsplatzes bzw. mit Abschluss des Vertrags bereit, Ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen – in einem kurzen Bericht, der ggf. auch auf der Website der Schule veröffentlicht wird, durch Mitarbeit in der Projektwoche, durch persönliche Berichte während der Europawoche...

Beim Verfassen Ihrer Bewerbung bitten wir Sie, folgendes zu beachten.

Zu allererst:

Sie schreiben die Bewerbung nicht für uns – deutsche LehrerInnen – sondern für die vermittelnden Partner im Ausland. Daher ist es zwingend notwendig, dass sie in Englisch (IE, CY, MT, IT für „nicht Italiener“) oder Italienisch verfasst ist – nur für Bewerbungen in Österreich ist Deutsch angebracht. Dies gilt sowohl für den Lebenslauf als auch für das Motivationsschreiben.

Der Lebenslauf ist als Formular (PDF) unter dem oben genannten Link herunterzuladen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Geburtsdatum sowie Ihre Nationalität mit angeben. Auch die Email Adresse ist notwendig.

Wichtig sind hier auch die kurzen Angaben zur Selbsteinschätzung der Sprachkompetenzen, zu Fähigkeiten im IT-Bereich (geben Sie konkrete Programme an und schätzen Sie Ihre Kenntnisse ein), sowie zu eventuellen Vorerfahrungen und Hobbies. Diese Angaben helfen den Vermittlern, angemessene Praktikumsplätze für Sie zu finden.

Das **Motivationsschreiben** sollte ebenfalls einigen Vorgaben genügen:

Im Briefkopf geben Sie bitte Ihren Namen sowie Ihre Kontaktdaten an.

Stellen Sie sicher, dass Sie nach einer angemessenen Anrede (Dear Sir or Madam), einen sprachlich korrekten, im Sprachniveau angemessenen Text verfassen! Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie Ihr Schreiben von jemandem korrigieren, der die Sprache beherrscht – grundsätzlich sollten aber Sie selber den Brief schreiben. Grundsätzlich leiten wir die Bewerbungen unkorrigiert an die Partnerorganisationen weiter. Verzichten Sie dennoch darauf, KI-generierte Texte zu verwenden! Das fällt auf und macht keinen guten Eindruck.

Neben der grundsätzlichen Motivation für das Auslandspraktikum sollten Sie auf jeden Fall bereits – im Unterricht oder anderswo – erworbene Kenntnisse erwähnen, die Sie im Praktikum anwenden können. Dazu gehören Fachkenntnisse in der Anwendung der einschlägigen „Werkzeuge“ – IT oder praktisch – ebenso wie Interessen, die Sie in Ihrer Freizeit verfolgen (Fotografie, Autos reparieren, Radios basteln, Apps programmieren...). Außerdem ist es hilfreich, wenn Sie hier möglichst konkret angeben, welche Art von Praktikumsplatz Sie sich wünschen.

Hier eine kurze Zusammenfassung in Form einer Checkliste:

- Die Bewerbung (CV und Motivationsschreiben) ist in der richtigen Sprache verfasst
- Im **CV** finden sich
 - der vollständige Name (mit sämtlichen amtlichen Vornamen)
 - Foto
 - Geburtsdatum
 - Adresse (Post und E-Mail) und Telefonnummer
 - Nationalität (sollten Sie nicht EU-Bürger sein, bedenken und klären Sie ggf. Visaverpflichtungen!)
 - Angaben zur Sprachkompetenz
 - Angaben zu relevanten Fachkenntnissen
- Das **Motivationsschreiben**
 - richtet sich an eine Ihnen unbekannte Person
 - enthält Ihre Kontaktdaten
 - ist sprachlich weitestgehend korrekt
 - ist formal angemessen
 - gibt aufschlussreiche Angaben zu Vorkenntnissen und Wünschen
 - schließt mit einer höflichen Formel
- beide **Dokumente** werden als **PDF** mit der vorgegebenen Bezeichnung gespeichert und ○ zusammen mit einem kurzen **Begleittext**, in dem nochmals Anliegen und Zielland formuliert werden (auf Deutsch) **fristgerecht** zusammen mit einem
 - Scan Ihres letzten Zeugnisses
 -
- an eu@max-born-berufskolleg.de geschickt.

... nun kann eigentlich nichts mehr schiefgehen...